



## *Faszinierendes Marokko – Brücke zwischen Orient & Okzident*

Zwar gilt Marokko seit vielen Jahrhunderten als westlicher Eckpfeiler des Islam. Doch durch die Nähe zu Europa und einen über tausend Jahre währenden Kulturaustausch über die Meerenge von Gibraltar hinweg hat sich Marokko stärker dem abendländischen Westen geöffnet als seine afrikanischen Nachbarn. Seine Besucher empfängt das Land deshalb mit mehr Offenheit und mit großer traditioneller Gastfreundschaft.

Von den Königsstädten, in deren mittelalterlichen Zentren das Treiben der Handwerker und Händler in den Basaren heute die Besucher fasziniert, führt die Reise ins Land der Berber und Beduinen, durch das Atlas-Gebirge mit schneebedeckten Gipfeln, zu Flussoasen mit Dattelpalmwäldern und Kasbahs, den Lehmburgen der Berber, bis an den Rand der Sahara. Erleben Sie die Faszination eines Landes, das seine Jahrhunderte alten Traditionen bewahrt hat und sich gleichzeitig zu einem modernen Staat wandelt.

### **1. Tag: Frankfurt – Casablanca**

22:20 Uhr Lufthansa-Linienflug LH 4116 von Frankfurt nach Casablanca. 00:45 Uhr Ankunft in Casablanca und Transfer zum Hotel Ramada Les Almohades\*\*\*\*.

### **2. Tag: Casablanca – Rabat**

Spaziergang im Zentrum von Casablanca mit Besuch der Markthalle, dann Panoramafahrt mit Besichtigung der monumentalen Moschee König Hassans II. Anschließend Fahrt nach Rabat, Residenz des Königs und Hauptstadt des Landes, mit den Meriniden-Gräbern, dem Mausoleum Mohammeds V., dem Hassan-Turm, dem Minarett der früheren Almohaden-Moschee, und dem Königspalast (von außen). Abendessen und eine Übernachtung im Hotel Golden Tulip Farah\*\*\*\*\*.

### **3. Tag: Rabat – Volubilis – Moulay Idriss – Meknes – Fes**

Nach Besichtigung der Kasbah, der Burg, der Oudaias bei Rabat Weiterfahrt nach Volubilis, wichtigste römische Ruinenstätte in Marokko mit herrlichen

Mosaiken. In der Nähe liegt Moulay Idriss, bedeutendster islamischer Wallfahrtsort des Landes mit der Grabstätte des Reichsgründers Idriss. Das nahe Meknes, ehemaliger Regierungssitz des Sultans Moulay Ismail besitzt gewaltige Mauern und Tore; das bekannte Bab Mansour neben dem Markt ist die Hauptattraktion der Stadt. In Fes Abendessen und zwei Übernachtungen im Hotel Les Merinides\*\*\*\*\*.

### **4. Tag: Fes**

Fes, UNESCO-Weltkulturerbe, ist älteste Königsstadt des Landes, zugleich religiöses und kulturelles Zentrum. Mit Moscheen, Mederses, Souks und dem quirligen Basar ist es der Inbegriff des Orients. Beeindruckend sind die Zaouia, das Mausoleum von Moulay Idriss, die Kairouan Moschee, eine der ältesten der arabischen Welt, die Koranschule Medersa Attarine, das Blaue Tor und das Treiben in den Handwerkervierteln. Mittagessen im stilvollen Rahmen eines Riad, einer gepflegten Privatpension im Herzen der Altstadt.

#### 5. Tag: Fes – Midelt – Erfoud

Von Fes geht die Fahrt nach Süden, durch Zedernwälder und über den Col du Zad (2178m) im Mittleren Atlas mit steilen Felswänden und tiefen Schluchten, nach Midelt. Die Passhöhe Tizi-n-Talrhem im Hohen Atlas bildet die Grenze zur Welt der Sahara. Am Abend Ankunft in der Wüstenstadt Erfoud. Abendessen und zwei Übernachtungen im Kasbah Hotel Xaluca\*\*\*\*.

#### 6. Tag: Ausflüge nach Rissani und Merzouga

Rissani, die alte Hauptstadt des Tafilalt, einer Senke mit Oasengärten inmitten der Wüste, besitzt einen wehrhaften Ksar und Befestigungsmauern und ist wichtiger Markort für die Nomaden. Rückkehr zum Hotel um die Mittagszeit. Am Nachmittag Ausflug mit Allradfahrzeugen zur Oase Merzouga, von dort Ritt auf Dromedaren (fakultativ) auf die Sanddünen des Erg Chebbi zur Betrachtung des Sonnenuntergangs, sofern das Wetter mitspielt.

#### 7. Tag: Erfoud - Rissani – Tazzarine – Tansikht - Drâa-Tal – Zagora - Tamegroute - Zagora

Fahrt durch die Wüste am Südrand des Atlasgebirges zum Drâa-Tal. Die Straße folgt dem malerischen Tal mit Dattelpalmhainen, Gemüsegärten und Kasbahs bis zur alten Karawanenstation Zagora, heute Markort und Verwaltungszentrum. Nach der Mittagspause Abstecher zum Wüstenort Tamegroute, wo sich in der Zawia Tamegroute aus dem 17. Jh., dem berühmten Heiligtum des Nassirya-Ordens, eine Bibliothek mit über 4000 handgeschriebenen Büchern und Schriften befindet. Die ältesten wurden im 12. Jh. bei der Eroberung des maurischen Kalifats in Spanien vor der Vernichtung durch die Christen aus Cordoba gerettet. Kurz hinter Tamegroute verliert sich der Oued Drâa, der längste Fluss Marokkos, im Sand und Geröll der Sahara. Abendessen und Übernachtung im Hotel Palais Asmah\*\*\*\* in Zagora.

#### 8. Tag: Zagora – Drâa-Tal - Agdz – Ouarzazate

Rückfahrt durch das Drâa-Tal und über das Djebel-Saghro-Massiv nach Ouarzazate, die bedeutendste Stadt im zentralen Süden des Landes. Nach der Ankunft Besichtigung der mächtigen Kasbah Taourirt, einst Wohnsitz des legendären Paschas von Marrakech, El Glaoui. Abendessen und eine Übernachtung im Hotel Mercure\*\*\*\*.

#### 9. Tag: Ouarzazate – Tiffoultoute – Ait Benhaddou – Tizi-n-Tichka-Pass – Marrakech

Am Morgen Fahrt zur Kasbah von Tiffoultoute und zum berühmten Ksar Ait Benhaddou, einer der besterhaltenen Kasbahs und beliebter Filmkulisse. Über den 2.260m hohen Tizi-n-Tichka-Pass mit atemberaubenden Blicken in tiefe Schluchten und auf den Hohen Atlas geht es zur Oasenstadt Marrakech, der wichtigsten Königstadt nach Fes. Ankunft am frühen Nachmittag. Faszinierend ist die Place Djemaa El-Fna mit Händlern, Gauklern, Musikanten und Schlangenbeschwörern. Abendessen und zwei Übernachtungen im Hotel Atlas Medina & Spa\*\*\*\*\*.

#### 10. Tag: Marrakech – Essaouira – Marrakech

Geplant ist ein Ausflug zur Hafenstadt Essaouira am Atlantik mit ihrer malerischen befestigten Altstadt. Gelegenheit, fangfrischen Fisch an offenen Grillstationen am Fischereihafen zu essen. Unterwegs Besuch in einer Frauenkooperative, wo das bekannte Argan-Öl gewonnen wird. Am Spätnachmittag Rückkehr nach Marrakech. Abschiedsabend mit einem traditionellen marokkanischen Essen in einem stimmungsvollen Restaurant nahe der Place Djemaa El-Fna.

#### 11. Tag: Marrakech – Casablanca

In Marrakech verschmelzen orientalische und afrikanische Impressionen. Die Oasenstadt wirkt mit Palmen, roten Lehmbauten, maurisch-hispanischen Kulturdenkmälern und belebten Souks wie das sprichwörtliche Märchen aus 1001 Nacht. Koutoubia-Moschee, Menara, Saadier-Gräber, Bahia-Palast und das Tor Bab Agnaou sind Glanzlichter bei der Besichtigung. Ein ganzer Tag bleibt Zeit für die Schönheiten der Stadt mit ihren Souks, Palästen und zauberhaften Gärten. Am Abend Abfahrt nach Casablanca zum Flughafen. In einem Hotel nahe dem Flughafen Abendessen und Gelegenheit zum Wechseln der Kleider vor dem Rückflug nach Deutschland.

#### 12. Tag: Casablanca - Frankfurt

01:50 Uhr LH-Linienflug 4117 von Casablanca nach Frankfurt. Ankunft 06:20Uhr.

**Geringfügige Änderungen im Reiseprogramm vorbehalten.**

#### Leistungen:

- Lufthansa-Linienflüge in der Touristenklasse Frankfurt – Casablanca – Frankfurt inkl. Tax
- Rundreise und Stadtrundfahrten ab/bis Flughafen Casablanca mit klimatisiertem Bus
- Fahrt von Erfoud nach Merzouga in Geländewagen
- 10 Übernachtungen in den ausgeschriebenen oder ähnlichen Hotels mit Frühstück (Buffet)
- 9mal Abendessen gemäß Programm, 2 Mittagessen in Fes ( Riad von Lazrak) und Zagora
- Eintrittsgelder: Chellah, Stallungen My Isail, Volubilis, Koranschule in Fes, Kasbah Taourit, Bibliothek Tamegrout, Saadier Gräber, Palais de la Bahia in Marakech
- Trinkgelder im Hotel und Gepäckträgergebühren
- deutschsprachige marokkanische Reiseleitung während der gesamten Reise
- Gesamtleitung StD i. R. Walter Liehmann

**Termin: 14.03. – 25.03.10**

**Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen  
maximale Teilnehmerzahl: 25 Personen**

**Preis:**

**2690,- € pro Person im Doppelzimmer; Einzimmerzuschlag: 350,- €  
Ab 15 Reiseteilnehmern reduziert sich der Reisepreis um 200,- € pro Person  
Flugaufpreis ab Nürnberg: 60,- € pro Person**